

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S

außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Er scheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Steige 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 15.

Mittwoch 19. Februar 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 14. Februar. — Stadtsenat vom 11. Februar. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 27. Jänner. — Ausschuß für Wohnungsweisen vom 28. Jänner. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 22. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Baubewegung vom 15. bis 18. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbot-ausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 14. Februar 1930, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und die GRe. Weigl und Hofbauer.

1. Die GRe. Böhm, Hammerschmid, Rätke Königstetter, Cäcile Lipka und Reisinger sind entschuldigt. GR. Hellmann ist beurlaubt.

2. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung:

Anlässlich des Weihnachtsfestes sind zugunsten der Pflanzlinge in den verschiedenen städtischen Wohlfahrtsanstalten von Genossenschaften, Gewerkschaften, Verbänden, Vereinen, Firmen und Privatpersonen namhafte Spenden in Geld, Rauchwaren und Naturalien eingelangt.

Der unter dem Decknamen „Wilhelm“ wirkende Wohltäter hat — außer den bereits mitgeteilten Zuwendungen — für bedürftige Schulkinder an der Knaben- und Mädchenvolksschule 10. Laaer Straße 1 zahlreiche Paar Schuhe und Strümpfe gespendet.

Der Gemeinderat spricht den Spendern den Dank aus.

3. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GRe. Ellend und Kollegen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 3) betreffend die Einhebung einer Grundgebühr beim Bezug von elektrischem Strom eingebracht haben.

(Die Sitzung wird daraufhin um 5 Uhr 23 Minuten unterbrochen und um 5 Uhr 49 Minuten wieder aufgenommen.)

Der Bürgermeister beraumt die Verhandlung über den Dringlichkeitsantrag auf spätestens 7 Uhr abends an.

4. Zu Mitgliedern des Kuratoriums des Fonds für Werkstättegebäude und Volkswohnungen werden die GRe. Herstein, Reismann und Daffinger gewählt.

5. bis 25. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 2 bis 22 werden auf Grund des § 26 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatter GR. Kausnig:

5. P. Z. 300, P. 2. Der Gemeinderatsbeschuß vom 12. Juli 1929, P. Z. 2562, betreffend die Ausführung des städtischen Wohnhausbaues 3. Kochsplatz, wird dahin ergänzt, daß für diesen Bau Bundeszuschüsse nach dem

Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, in Anspruch zu nehmen sind. Unter dieser Voraussetzung wird das Gesamterfordernis voraussichtlich 791.090 S betragen.

6. P. Z. 301, P. 3. Der Gemeinderatsbeschuß vom 26. Juni 1929, P. Z. 2384, betreffend die Ausführung des städtischen Wohnhausbaues 3. Neulingasse, wird dahin ergänzt, daß für diesen Bau Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, in Anspruch zu nehmen sind. Unter dieser Voraussetzung wird das Gesamterfordernis voraussichtlich 1.698.620 S betragen.

7. P. Z. 306, P. 4. 1. Die Errichtung des Wohnhausbaues 2. Santa Lucia-Platz, unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Bundesgesetze vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, betreffend die Förderung der Wohnbautätigkeit und Abänderung des Mietengesetzes (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz), wird nach den vorliegenden Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 2.107.173 S. 2. Die Bewilligung für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage im 2. Bezirke, Santa Lucia-Platz, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Reismann:

8. P. Z. 305, P. 5. Der Gemeinderatsbeschuß vom 12. Juli 1929, P. Z. 2561, betreffend die Ausführung des städtischen Wohnhausbaues 12. Doppelgasse, wird dahin ergänzt, daß für diesen Bau Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, in Anspruch zu nehmen sind. Unter dieser Voraussetzung wird das Gesamterfordernis voraussichtlich 839.569 S betragen.

9. P. Z. 309, P. 6. 1. Die Errichtung des Wohnhausbaues 12. Malfattigasse unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Bundesgesetze vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, betreffend die Förderung der Wohnbautätigkeit und Abänderung des Mietengesetzes (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz), wird nach den vorliegenden Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 438.559 S. 2. Die Bewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses im 12. Bezirke auf den Liegenschaften Einl.-Z. 2293 und 2294 des Grundbuches Unter-Meidling an der Malfattigasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß

§ 105 der Bauordnung für Wien erteilt und die fünf-, zum Teile sechsgeschoßige Verbauung genehmigt.

10. P. Z. 310, P. 7. Die Errichtung des Wohnhauses 12. Schönbrunner Straße, Ecke Kollmayergasse, unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Bundesgesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, betreffend die Förderung der Wohnbautätigkeit und Abänderung des Mietengesetzes (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz), wird nach den vorliegenden Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis, einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 791.342.39 S. 2. Die Baubewilligung für den Neubau eines Wohnhauses der Gemeinde Wien auf der in Einl.-Z. 348 des Grundbuches Gaudenzdorf inliegenden Kat.-Parz. 125/1 an der Schönbrunner Straße und Kollmayergasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

11. P. Z. 311, P. 8. 1. Die Errichtung des Wohnhauses 12. Wolfganggasse 52/54, unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Bundesgesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, betreffend die Förderung der Wohnbautätigkeit und Abänderung des Mietengesetzes (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz), wird nach den vorliegenden Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 630.820 S. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses im 12. Bezirke an der Wolfganggasse auf den Liegenschaften Einl.-Z. 2152 und 2153 des Grundbuches Unter-Meidling wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates erteilt.

Berichterstatter GR. Rzehak:

12. P. Z. 302, P. 9. Der Gemeinderatsbeschluss vom 12. Juli 1929, P. Z. 2559, betreffend die Ausführung des städtischen Wohnhausbaues 10. Bezirk, projektierte Platz nächst Meringergasse, wird dahin ergänzt, daß für diesen Bau Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, in Anspruch zu nehmen sind. Unter dieser Voraussetzung wird das Gesamterfordernis voraussichtlich 327.303.05 S betragen.

13. P. Z. 303, P. 10. Der Gemeinderatsbeschluss vom 26. Juni 1929, P. Z. 2385, betreffend die Ausführung des städtischen Wohnhausbaues 10. Lagenburger Straße 92, wird dahin ergänzt, daß für diesen Bau Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, in Anspruch zu nehmen sind. Unter dieser Voraussetzung wird das Gesamterfordernis voraussichtlich 1.084.605.84 S betragen.

14. P. Z. 304, P. 11. Der Gemeinderatsbeschluss vom 12. Juli 1929, P. Z. 2563, betreffend die Ausführung des städtischen Wohnhausbaues 10. Leebgasse 94/96, wird dahin ergänzt, daß für diesen Bau Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, in Anspruch zu nehmen sind. Unter dieser Voraussetzung wird das Gesamterfordernis 1.417.496.39 S betragen.

15. P. Z. 307, P. 12. 1. Die Errichtung des Wohnhausbaues 10. Rudlichgasse, Steudelgasse, unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Bundesgesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, betreffend die Förderung der Wohnbautätigkeit und Abänderung des Mietengesetzes (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz), wird nach den vorliegenden Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 749.986.46 S. 2. Für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses auf der der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einl.-Z. 896 und 1729 des Grundbuches Favoriten inliegenden Kat.-Parz. 1324 und 1323 im 10. Bezirk, an der Rudlichgasse Ecke Steudelgasse, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die

Baubewilligung unter genehmigender Kenntnisnahme der Verhandlungsschrift erteilt.

16. P. Z. 308, P. 13. 1. Die Errichtung des Wohnhausbaues 10. Laaer Straße, unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Bundesgesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, betreffend die Förderung der Wohnbautätigkeit und Abänderung des Mietengesetzes (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz), wird nach den vorliegenden Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 4.892.254.30 S. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung einer Wohnhausanlage durch die Gemeinde Wien auf den ihr gehörigen in den Einl.-Z. 3112—3127 des Grundbuches Favoriten inliegenden Kat.-Parz. 1165/1, 1125/1, 1163/3, 1164/2, 1162/4, 1161/2, 1162/1, 1161/1, 1124/8—1124/13, 1125/10, 1125/12, unter Einbeziehung von Teilen der öffentlichen Gutsparzellen Kat.-Parz. 1160, 1124/4 und 1124/14 der Katastralgemeinde Favoriten, sowie eines Teiles der gleichfalls der Gemeinde Wien gehörigen und in der Einl.-Z. 3128 des gleichen Grundbuches inliegenden Kat.-Parz. 1124/16 im 10. Bezirk an der Laaer Straße, Rennergasse, Bürgergasse und Gellertgasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. September 1929, M. Abt. 46, 19771/29, gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Swoboda:

17. P. Z. 312, P. 14. 1. Die Errichtung des Wohnhausbaues 16. Wilhelminenstraße, Redtenbachergasse, Degengasse, unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Bundesgesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, betreffend die Förderung der Wohnbautätigkeit und Abänderung des Mietengesetzes (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz), wird nach den vorliegenden Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 1.906.204 S. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung eines städtischen Wohnhauses an der Wilhelminenstraße—Redtenbachergasse und Degengasse auf den Liegenschaften Einl.-Z. 479, 1041, 1198, 1043, 2374, 3441, 2446 und 3821 des Grundbuches Ottakring im 16. Bezirke wird unter den in der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

18. P. Z. 313, P. 15. 1. Die Errichtung des Wohnhausbaues 16. Redtenbachergasse 40/44 unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Bundesgesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, betreffend die Förderung der Wohnbautätigkeit und Abänderung des Mietengesetzes, wird nach den vorliegenden Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 618.752 S. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 16. Bezirke an der Redtenbachergasse auf den Liegenschaften Einl.-Z. 391, 939 und 1946 des Grundbuches Ottakring wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

19. P. Z. 314, P. 16. 1. Die Errichtung des Wohnhausbaues 16. Sulmgasse, unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Bundesgesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, betreffend die Förderung der Wohnbautätigkeit und Abänderung des Mietengesetzes (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz), wird nach den vorliegenden Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 398.634 S. 2. Für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 3015 und 3016 des Grundbuches Ottakring, Kat.-Parz. 1534/5, 1532/4 und 1534/6, 1532/5 im 16. Bezirk, an der Sulmgasse, wird unter genehmigender Kenntnisnahme der Bauverhandlungsschrift die Baubewilligung gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **G. R. W i z m a n n:**

20. P. Z. 298, P. 17. I. Die Gemeinde Wien kauft von der Firma **D e s t e r r e i c h i s c h e O b s t v e r w e r t u n g s w e r k e J a n k o & K o m p.** die Liegenschaft, Einl.-Z. 23, Grundbuch **F ü n f h a u s**, bestehend aus der Kat.-Parz. 166, Bauarea im Ausmaße von 996 m² und aus der Kat.-Parz. 41, Garten im Ausmaße von 719 m², somit im Gesamtausmaße von 1715 m² samt den darauf befindlichen Baulichkeiten um den Pauschalpreis von 47.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien und nach Uebergabe der geräumten Liegenschaft bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen jah- und lastenfrei und, mit Ausnahme der von der Hausbesorgerin **M a t h i l d e T e m p e l** benötigten, aus Zimmer und Küche bestehenden Wohnung, spätestens bis 15. März 1930 auch vollständig geräumt der Käuferin übergeben.

3. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Käuferin ist berechtigt, im Falle nicht zeitgerechter Uebergabe des geräumten Objektes vom Kaufvertrage zurückzutreten und verzichtet in diesem Falle auf Geltendmachung irgendwelcher Ersatzansprüche gegen den Verkäufer aus dem Titel der Nichterfüllung des Vertrages.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Gemeinde Wien; die Legalisierungskosten und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin gehen zu Lasten der letzteren.

II. Die Gemeinde Wien kauft von der Firma **D e s t e r r e i c h i s c h e O b s t v e r w e r t u n g s w e r k e J a n k o & K o m p.** die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 23, Grundbuch **F ü n f h a u s**, radizierte **W e i n - u n d B i e r s c h a n k g e r e c h t i g k e i t** um den Pauschalpreis von 12.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis von 12.000 S wird nach der Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien ob der Einl.-Z. 23, Grundbuch **F ü n f h a u s** und nach Uebergabe der geräumten Liegenschaft bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Dieser Vertrag wird unter der Bedingung geschlossen, daß auch der Vertrag bezüglich Ankaufes der der Verkäuferin gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 23, Grundbuch **F ü n f h a u s**, 15. **F ü n f h a u s g a s s e** Dr.-Nr. 16, rechts-wirksam wird.

4. Die mit der Errichtung des Vertrages verbundenen Stempel und Gebühren, mit Ausnahme der Kosten der Legalisierung der Unterschrift des Verkäufers und der Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung desselben, trägt die Gemeinde Wien.

Berichterstatter **G. R. B e r m a n n:**

21. P. Z. 196, P. 18. In Festsetzung und Abänderung, beziehungsweise Ergänzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für das Gebiet zwischen der **T r a z e r b e r g g a s s e**, **V e r b i n d u n g s b a h n**, **V e i t i n g e r g a s s e**, dem **R o t e n B e r g** und **G i r z e n b e r g** im 13. Bezirke werden die im Plane der **M. A b t. 54**, Z. 1912/29, rot eingezeichneten und geschrafften Linien als Baulinien festgesetzt; gleichzeitig werden die schwarz eingezeichneten und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Hinter den genehmigten Baulinien sind die durch grüne Lastering hervorgehobenen und als Vorgärten bezeichneten Grundstreifen dauernd unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit einem gerölligen, die Durchsicht nicht behindernden Gitter abzufrieden.

Die im Plane der **M. A b t. 54** blau eingeschriebenen und unterstrichenen Noten haben als definitive Höhennoten zu gelten.

4. Die Grenzlinien des Wald- und Wiefengürtels am **R o t e n B e r g** und **G i r z e n b e r g** werden in Anpassung an die Baulinien für die Randstraßen nach dem Linienzuge **m n o** derart verschwenkt, daß im Vergleich zur alten Grenzlinie **o p m** eine Einbeziehung von zirka 4000 m² in den Wald- und Wiefengürtel (öffentlicher Platz) zu erfolgen hat.

5. Die Ausgestaltung der Gassen hat nach den im Plane (Beilage 5) eingetragenen Querprofilen zu erfolgen.

6. Für das Gebiet zwischen der **M e y t e n s g a s s e**, der **V e r b i n d u n g s b a h n**, der **N o t h a r t g a s s e**, der **V e i t i n g e r g a s s e**, dem **S i e d l u n g s t e i l g e b i e t** Nr. 56 und dem Wald- und Wiefengürtel am **R o t e n B e r g** und **G i r z e n b e r g**, das sind die Baublöcke **I I — X X I I I** (im Plane durch lichtgrüne Lastering erkenntlich gemacht) wird die einstockhohe, offene, villenartige Verbauung mit Wohnhäusern (§ 82 der Bauordnung) festgelegt. Desgleichen können auch im Siedlungsgebiet Nr. 60, falls hier eine einheitliche und geschlossene Siedlung nicht zur Ausführung gelangen sollte, einstockhohe, offene, villenartige Wohnhäuser zur Errichtung gelangen.

7. Für den Fall als die Baublöcke **X X I I** und **X X I I I** durch Privatgassen **A**, **B**, **C**, die als Gartenhöfe auszugestalten sind, erschlossen werden sollten, haben die in der Planbeilage 8 rot eingezeichneten Linien als Baulinien zu gelten. Weiter wird festgesetzt:

a) Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Dezember 1927, L.-G. Bl. für Wien Nr. 1 aus 1928, wird verfügt, daß die Gartenhöfe (Privatgassen) **A**, **B** und **C**, die zur besseren Erschließung der Baublöcke **X X I I** und **X X I I I** dienen, samt den notwendigen Einbauten von den Eigentümern der anliegenden Baustellen nach den Weisungen der Gemeinde hergestellt, erhalten, gereinigt und beleuchtet werden.

b) Die Gartenhöfe können durch ein Gittertor in der Linie **b i** (Plan-Beilage 9) von dem öffentlichen Verkehr abgesperrt werden.

c) Die gärtnerische Ausgestaltung der Gartenhöfe hat nach Beilage 9, die Herstellung des Zugangsweges und die Aufstellung der Coloniakübel nach den Weisungen der Baubehörde zu erfolgen.

d) Mit Rücksicht auf die geringe Breite der Gartenhöfe sind dieselben gegen die anliegenden Baustellen mit einer den Durchblick nicht behindernden Abfriedung, die nicht höher als höchstens 1,2 m hoch ausgeführt werden darf, abzuschließen.

e) Auf Baustellen, die nur von einem Gartenhof aus zugänglich sind, dürfen keine Wohnhäuser mit einer Garage errichtet werden.

f) Für die Berechnung der Kanaleinmündungsgebühren hat als Berechnungsgrundlage die Gesamtlänge der Baulinien für den Gartenhof, dividiert durch die Zahl der durch den Gartenhof erschlossenen Baustellen, zu gelten.

8. Die in der Planbeilage 8 durch grüne Schraffen hervorgehobenen Teile der Baublöcke **X X I I** und **X X I I I** dürfen nicht verbaut werden und sind als Hintergärten auszugestalten.

9. Bei der Beurteilung von Bauprojekten in dem Gebiet zwischen **T r a z e r b e r g g a s s e**, **V e r b i n d u n g s b a h n**, **N o t h a r t g a s s e** und dem Wald- und Wiefengürtel ist auf die Ableitung der Niederschlagswässer besonders Bedacht zu nehmen.

10. Der Generalbaulinienplan (Beilage 3) ist in den wichtigsten Punkten in Natura zu vermarken.

Berichterstatter **G. R. G r o ß:**

22. P. Z. 246, P. 19. Anlässlich der Erbauung eines **W o h n - u n d G e s c h ä f t s h a u s e s** auf der Liegenschaft Einl.-Z. 479, Kat.-Parz. 111/2 und 113/1, Grundbuch **G e r s t h o f**, im 18. Bezirke, wird zur Erzielung einer städtebaulich

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

befriedigenden Lösung der Herstellung eines ein Zimmer enthaltenden Aufbaues im Anschlusse an das Nachbarhaus 18. Wallrißstraße 88, in der Länge von zirka 480 m zugestimmt.

Berichterstatter Gk. Stein:

23. P. Z. 346, P. 20. Die Direktion der städtischen Gaswerke wird ermächtigt, mit der Gemeindeverwaltung Korneuburg ein Gaslieferungsübereinkommen mit Geltung bis zum 31. Dezember 1960 entsprechend dem vorgelegten Gaslieferungsanbot an die Stadtgemeinde Korneuburg abzuschließen.

Berichterstatter Gk. Breitner:

24. P. Z. 317, P. 21. Die im 3. periodischen Bericht aus 1930 (Beilage Nr. 14) enthaltenen Zuschußkredite werden gemäß § 102 G.-B. zur Kenntnis genommen.

25. P. Z. 320, P. 22. Zur Durchführung der bruttomäßigen Verrechnung der „Zinsen von Kassenbeständen“ wird für 1929 ein Kredit in der Höhe von 1.200.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 206/8 „Ausgaben für den Effekten- und Geldverkehr“ zu verrechnen ist. Diese Ausgabe findet in Mehreinnahmen auf der Einnahmerubrik 206/3 „Zinsen von Kassenbeständen“ Deckung.

Berichterstatter Gk. Weber (an Stelle des Gk. Böhm):

26. P. Z. 315, P. 1. Die Errichtung des Wohnhauses 21. Franklinstraße, 2. Teil, unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Bundesgesetz vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, betreffend die Förderung der Wohnbautätigkeit und Abänderung des Mietengesetzes (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz) wird nach den vorliegenden Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 4.644.822 S. 2. Für den Bauteil 2 der städtischen Wohnhausanlage 21. Franklinstraße auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 94, Kat.-Parz. 154 und 151/1, Einl.-Z. 155, Kat.-Parz. 156/1, beide Grundbuch Floridsdorf, und Einl.-Z. 840, Kat.-Parz. 572/1, Grundbuch Donauefeld, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

(Redner: Die Gk. Kunschak und Breitner; Gk. Kunschak und der Berichterstatter auch zur tatsächlichen Berichtigung. — Während der Rede des Gk. Kunschak übernimmt Gk. Weigl, sodann Gk. Hofbauer den Vorsitz. Während der tatsächlichen Berichtigung des Berichterstatters übernimmt wieder der Bürgermeister den Vorsitz.)

27. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 3) der Gk. Ellend und Kollegen betreffend die Einhebung einer Grundgebühr beim Bezug von elektrischem Strom wird nach Verlesung durch Schriftführer Gk. Urban und Begründung durch den Antragsteller die Dringlichkeit zuerkannt.

(Redner: Gk. Ellend, W. Emmerling und die Gk. Kunschak, Ing. Schelz, Bermann und Panosch.)

Der Antrag wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 13 Minuten nachts.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag (Nr. 3) der Gk. Ellend und Kollegen.

P. Z. 383/30. Schon die kurze Zeit seit dem Inkrafttreten des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. Dezember 1929, betreffend Änderungen der Strombezugsbedingungen hat die ungeheuerlichen Auswirkungen der Einführung der Grundgebühr, namentlich für die Konsumenten von Kraftstrom, aufgezeigt. Immer mehr und mehr häufen sich die Klagen, daß die Stromabnehmer an Grundgebühr das Dreifache, ja oft noch ein höheres Vielfaches der Stromkosten zu entrichten haben und die neuen Bestimmungen in sehr zahlreichen Fällen

eine mehr als hundertprozentige Erhöhung gegenüber dem alten Tarife bedeuten. Diese Belastung der Bevölkerung überhaupt und insbesondere des Gewerbes, der Industrie und des Handels in der Zeit schwerster Wirtschaftskrise ist unerträglich und verschärft die leider noch immer anwachsende Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit. Es erscheint sonach überaus dringlich, daß diese Bestimmungen über die Grundgebühr einer eingehenden Ueberprüfung unterzogen werden.

Die Gefertigten stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe VIII wird beauftragt, dem Gemeinderate ohne Säumen neue Anträge hinsichtlich der Einhebung einer Grundgebühr für den Bezug von elektrischem Strom zu unterbreiten und zu veranlassen, daß bis dahin Vorschreibung und Einhebung derselben unterbleibe.“

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 14. Februar 1930.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Berichterstatter Gk. Sieß:

P. Z. 344, P. 1. Für Frau Marie Maßmann, Witwe nach dem akademischen Maler Karl Maßmann, wird eine einmalige Zuwendung von 300 S bewilligt.

Berichterstatter Gk. Thaller:

P. Z. 345, P. 2. Für den Operettenfänger Eduard Kornaue wird eine vierteljährlich im vorhinein auszahlende Ehrenpension von monatlich 100 S ab 1. Februar 1930 bewilligt.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 11. Februar 1930.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die W. Emmerling und Hof und die StR. Breitner, Korda, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Rummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior, Dr. Hartl. Beigezogen: Gk. Täubler und Ob. Mag. R. Wortner.

Schriftführer: AmtsR. Landertsammer.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 317, M. Abt. 4, Mi. 55.) Die im 3. periodischen Bericht aus 1930 enthaltenen Zuschußkredite werden gemäß § 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 353, M. D. 957.) Die Dienstesentfagung des Magistratsrates Dr. Adolf Schweng mit 17. Februar 1930 wird angenommen.

Die Ausschufsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 317, M. Abt. 4, Mi. 55.) 3. periodischer Bericht aus 1930 über genehmigte Zuschußkredite.

(P. Z. 320, M. Abt. 4, St. A. 203/29.) Bruttomäßige Verrechnung der Zinsen von Kassenbeständen, der Rentensteuer und des Fondsbeitrages. Neuer Kredit für 1929 von 1.200.000 S.

Berichterstatter StR. Weber:

Wohnhausbauten (Entwurfsgenehmigung und Baubewilligungen:

(P. Z. 315, M. Abt. 15 b, 253) 21. Franklinstraße, 2. Teil;
(P. Z. 300, M. Abt. 15 a, 262) 3. Rochusplatz (Ergänzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 12. Juli 1929, P. Z. 2562);
(P. Z. 301, M. Abt. 15 a, 276) 3. Neulinggasse (Ergänzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 26. Juni 1929, P. Z. 2384);



Die moderne Rufanlage ist lautlos.

Wir liefern:

Lichtsignalanlagen

nach dem Ein-, 2- und 3-Farbensystem für Krankenhäuser, Sanatorien und Bürobetriebe

SIEMENS & HALSKE, AKTIENGESELLSCHAFT

Technisches Büro: WIEN, VII. BEZIRK, NEUSTIFTGASSE NR. 72

192 a

- (P. Z. 306, M. Abt. 15 a, 266) 2. Santa Lucia-Platz;
 (P. Z. 305, M. Abt. 15 a, 268) 12. Doppelgasse (Ergänzung
 des Gemeinderatsbeschlusses vom 12. Juli 1929, P. Z. 2561);
 (P. Z. 309, M. Abt. 15 a, 267) 12. Malsattigasse;
 (P. Z. 310, M. Abt. 15 a, 269) 12. Schönbrunner Straße Ecke
 Kollmayergasse;
 (P. Z. 311, M. Abt. 15 a, 263) 12. Wolfganggasse 52/54;
 (P. Z. 302, M. Abt. 15 a, 261) 10. Alringergasse (Ergänzung
 des Gemeinderatsbeschlusses vom 12. Juli 1929, P. Z. 2559);
 (P. Z. 303, M. Abt. 15 a, 259) 10. Larenburger Straße (Er-
 gänzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 26. Juni 1929, P.
 Z. 2385);
 (P. Z. 304, M. Abt. 15 a, 260) 10. Leebgasse (Ergänzung
 des Gemeinderatsbeschlusses vom 12. Juli 1929, P. Z. 2563);
 (P. Z. 307, M. Abt. 15 a, 264) 10. Rudlichgasse—Steudel-
 gasse;
 (P. Z. 308, M. Abt. 15 a, 265) 10. Laaer Straße;
 (P. Z. 312, M. Abt. 15 b, 263) 16. Wilhelminenstraße;
 (P. Z. 313, M. Abt. 15 b, 265) 16. Redtenbacherstraße 40/44;
 (P. Z. 314, M. Abt. 15 b, 264) 16. Sulmgasse.

Berichtersteller StR. Kofrda:

- (P. Z. 298, M. Abt. 45, Tr. 1444/1/2/29.) Ankauf der Liegen-
 schaft 15. Fünfhausgasse 16 samt der radizierten Wein- und Bier-
 schankgerechtigkeit durch die Gemeinde Wien von der Firma Oester-
 reichische Obstverwertungswerke Janke & Komp.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 27. Jänner 1930.

Vorsitzender: StR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die StR. Gschladt, Höppeler,
 Innerhuber, Rätke Königstetter, Kogler,
 Pokorny, Reder, Rummelhardt und Wagner;
 ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: StR. Untermüller.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Ringl.

StR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichtersteller StR. Speiser:

(Z. 83, M. Abt. 1, 1839.) Der vom Gemeinderatsausschuß I
 mit Beschluß vom 23. Juli 1923, Z. 1028, mit Hofrat Dr. Maxi-
 milian Maier abgeschlossene Vertrag wird unter Festsetzung einer
 dreimonatigen Kündigungsfrist auf unbestimmte Zeit verlängert.

(Z. 82, M. Abt. 1, 10691/29.) Der vom Gemeinderatsausschuß I
 mit Beschluß vom 10. September 1928, Z. 1162, genehmigte An-
 stellungsvertrag mit der wissenschaftlichen Hilfskraft für Psychotechnik
 im städtischen Berufsberatungsamt wird unter Festsetzung einer
 einmonatigen Kündigungsfrist auf unbestimmte Zeit verlängert. Neben
 dem vertragsmäßigen Entgelt gebühren künftig unter den gleichen
 Voraussetzungen und zu den gleichen Terminen, wie sie für die
 Angestellten des Magistrates gelten, zwei Sonderzahlungen jährlich
 im Ausmaße je eines Monatsbezuges.

(Z. 75, M. Abt. 9, I/14/7020.) Das jährliche Pauschale für
 den Organistendienst in der Anstaltskirche der Wiener Landes-Heil-
 und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ wird ab 1. Jänner 1930 mit
 480 S festgesetzt und ist in vierteljährlichen Raten im nachhinein
 flüssig zu machen.

(Z. 79, M. Abt. 1, 1164.) Kanzleioffizial (Hilfsstechniker)
 Eugen Pastora wird in die Standesgruppe der Kanzleibeamten
 überreicht.

(Z. 71, M. Abt. 1, 1353.) Der Monteur in Gruppe IV Leopold
 Moedl wird als Bauwerksmeister in Gruppe IV mit dem Range
 IV/6/3 vom 24. November 1928 überreicht.

(Z. 84, M. Abt. 1, 1840.) Der Monteur in Gruppe IV Johann
 Schwalla wird als Werkmeister in Gruppe IV überreicht. Der Monteur
 in Gruppe V Anton Baumgartner wird als Werkmeister in
 Gruppe IV mit dem Range IV/6/1 vom 5. April 1928 überreicht.
 Ueberreicherung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschuß-
 beschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 78, M. Abt. 1, 1727.) Der allgemeinen Dienstordnung für
 die Angestellten der Gemeinde Wien werden unterstellt und in das
 Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht: die vertrags-
 mäßig nach dem Gehaltsschema Gruppe VI, beziehungsweise VII
 entlohnten Heizer Wilhelm Friedmann und Franz Runt mit dem
 Range VI/8/2 vom 7. März 1929, beziehungsweise VII/9/6 vom

Feuer- und Einbruch-
 versicherung
 Glasbruchversicherung
 Unfall- und Haft-
 pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: U-27-5-40.

Auto-
 Casco-Versicherung
 Maschinebruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

20. August 1929 und der vertragsmäßig nach Gruppe VI entlohnte Maurer Friedrich Klehons mit dem Range VI/9/4 vom 15. April 1928.

(Z. 70, M. Abt. 1, 11486/29.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltsschema Gruppe VI entlohnte Heger Rudolf Engleitner wird mit Wirksamkeit vom 13. September 1929 an als Professionist nach Gruppe VI des Gehaltsschemas entlohnt.

(Z. 66, M. Abt. 1, 7081/29.) Der Schularzt Franz Hluchovský wird über sein Ansuchen in die Ständegruppe des technischen Sanitätspersonales unter Beibehaltung seines derzeitigen Ranges rückverfeht.

(Z. 67, M. Abt. 1, 9626/29.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Volksschullehrerwaise Katharina Haas auf die Dauer ihrer Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 68, M. Abt. 1, 9625/29.) Zur Zuerkennung des Erziehungsbeitrages für die Bürgerschullehrerwaise Walter Pürthner vom 1. Dezember 1929 auf die Dauer seiner Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 77, M. Abt. 1/2, 8452/29.) Dem Ansuchen des Robert Weinbrenner um ausnahmsweise Zuerkennung eines Todesfallbeitrages nach seiner am 23. März 1929 verstorbenen Gattin, der Lehrerin in der französischen Sprache i. A. Antonie Weinbrenner, wird keine Folge gegeben.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 72, Kontr. N. 9001/XII/42/29) Berta Fuchs, Kanzleiaspirantin;

(Z. 74, M. Abt. 1, 1401) Adalbert Lindl, Hausgehilfe;

(Z. 76, M. Abt. 1, 1545) Margarete Hackel, Kinderärztin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension und Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 64, M. Abt. 1, 436) Marie Duschek, Inspektorswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Herta;

(Z. 65, M. Abt. 1, 737) Adele Ulrich, Rechnungsratswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Adele.

(Z. 69, M. Abt. 1, 8395/29.) Zur Zuerkennung einer Abfertigung im Betrage von 1000 S an die gewesene Volksschullehrerin Marie Höhn geb. Breitschopf anlässlich ihrer freiwilligen Dienstesentfagung wird ausnahmsweise die Zustimmung erteilt.

(Z. 80, M. Abt. 9, I/12/6503.) Der ehemaligen Näherin Leopoldine Zechmeister geb. Hanousek wird anlässlich der Auflösung ihres Dienstverhältnisses ausnahmsweise und ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung eine einmalige Abfertigung im Ausmaße zweier Monatsbezüge (3. Stufe der 9. Bezugsklasse) zuerkannt.

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 28. Jänner 1930.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StM.: Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Holaukel, Luz, Millik, Rausnik, Reismann, Rzehak, Schiener, Swoboda und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.-Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag. R. Dr. Pawlik und die Ob.StadtbauGR. Ing. Wittner, Ing. Furch, Ing. Gundacker und Ing. Mazal.

Schriftführer: Verw. Sekr. Kessel.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 22, M. Abt. 15 a, 3115/29.) Dem Wohnhausbau 12. Klähr-gasse wird der Name „Lorens-Hof“ gegeben. Außer einer leicht sichtbaren Aufschrift des Namens „Lorens-Hof“ an der äußeren Schauffeite des Hauses ist im Innern desselben eine Erläuterungstafel folgenden Wortlautes anzubringen: Karl Lorens (1851 bis 1909), Komponist und Dichter vieler berühmter Wienerlieder.

(Z. 23, M. Abt. 15 a, 3133/29.) Dem Wohnhausbau 12. Arndtstraße wird der Name „Fröhlich-Hof“ gegeben. Außer einer leicht sichtbaren Aufschrift des Namens „Fröhlich-Hof“ an der äußeren Schauffeite des Hauses ist im Innern desselben eine Erläuterungstafel folgenden Wortlautes anzubringen: Katharina Fröhlich (1800 bis 1878), Franz Grillparzers Freundin.

Berichterstatter GR. Rzehak:

(Z. 27, M. Abt. 27 b, 6551/29.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallation im städtischen Wohnhausbau 18. Gersthofer Straße wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma Ing. Otto Kraus, jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Josef Horvat übertragen.

Berichterstatter StM. Weber:

(Z. 28, M. Abt. 15 b, 15.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 21. O'Briengasse werden der Firma Albrecht Michler auf Grund des dem Gemeinderatsausschusse IV vorgelegenen Magistratsberichtes vorbehaltlich der Genehmigung des Projektes durch den Gemeinderat übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StM. Weber:

(Z. 30, M. Abt. 4, Mi. 41.) Für die im Jahre 1930 auflaufenden Kosten der Wohnhausbauten, die unter Inanspruchnahme der Begünstigungen des Bundesgesetzes vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200 (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz), errichtet werden, wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 51.000.000 S genehmigt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Bauten nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz“ des Sondervoranschlages Nr. 27, neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 401/3 zu verrechnen und laut Punkt 2 und 3 zu decken ist. Zur teilweisen Deckung dieses Kredites dient das von der Wiener Landes-Hypothekenanstalt unter der Voraussetzung der Bundeszuschüsse zu gewährenden Darlehen in der Höhe von 60 Prozent des jeweiligen Gesamterfordernisses der einzelnen genehmigten Projekte. Der Magistrat hat für diese Darlehen auf jenem Objekte, für welches dieser Kredit aufgenommen wird, eine hypothekarische Sicherstellung einzuräumen. Die flüssig gemachten Beträge sind auf der neu zu eröffnenden Einnahmepost 5 „Aufgenommene Hypotheken nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz“ des Sondervoranschlages Nr. 27, neu zu eröffnenden Einnahmerubrik 401/3 zu verrechnen. Der durch diese Darlehen nicht gedeckte Teil des Kredites wird auf die Kassenbestände und Guthaben der Gemeinde Wien verwiesen. Der Magistrat wird jedoch ermächtigt, wenn es erforderlich ist, ein weiteres Darlehen nach Fertigstellung des Baues bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, beziehungsweise während der Bauzeit einen Baukredit bei der Wiener Landes-Hypothekenanstalt bis zur Höhe von 30 Prozent des jeweiligen Gesamterfordernisses der einzelnen genehmigten Objekte unter Einräumung einer hypothekarischen Sicherstellung auf diesem Objekte in Anspruch zu nehmen. Die aus diesen Krediten eingehenden Beträge sind gleichfalls auf der neu zu eröffnenden Einnahmepost 5 zu verrechnen.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

* über die Sitzung vom 22. Jänner 1930.

Vorsitzender: G. R. Schmid.

Amtsf. St. R.: Richter.

Anwesende: Die G. R. Dirisamer, Ellend, Erban, Hofbauer, Jser, Jenschik, Nowak und Schneider; ferner StadtbauDir. Ing. Dr. Musil, die Sen. R. Ing. Duker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger und die Ob. Stadtbau R. Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: G. R. Böhm und Ob. Mag. R. Dr. Schutovits.

Schriftführer: Verw. Sekr. Kessel.

G. R. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter G. R. Nowak:

(Z. 15, M. Abt. 30, 9072/29.) Die Vergebung von 3000 Stück Colonia-Rehrichttonnen wird nach dem Antrage der Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes genehmigt und hiefür ein Betrag von rund 100.000 S bewilligt, welcher seine materielle Deckung auf Ausgabe rubrik 506/2, Kreditpost 2 b, findet.

Berichterstatter G. R. Richter:

(Z. 10, M. Abt. 27 b, 160.) Die Lieferung der sanitären Einrichtungsgegenstände für den Tuberkulosenpavillon im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz wird genehmigt und der Firma Otto Schidloff & Komp. übertragen.

(Z. 14, M. Abt. 24, 86.) Der Einbau einer Warmwasserheizungs- und Warmwasserbereitungsanlage im Pavillon XVII des städtischen Versorgungsheimes Lainz wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 58.800 S genehmigt und die Ausführung der Zentralheizungs-Installationsgesellschaft bei sinngemäßer Anwendung der für den Pavillon VIII genehmigten besonderen Bedingungen übertragen. Die erforderlichen Nebenarbeiten sind vom Stadtbauamte im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 18, M. Abt. 27 b, 481.) Die vorgeschriebenen Untersuchungen der elektrisch betriebenen Aufzüge in städtischen Gebäuden im Jahre 1930 werden entsprechend dem Aufteilungsplan der M. Abt. 27 b vergeben.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. Kocmanek:

(Z. 11, M. Abt. 30, 9241/29.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt trotz Erschöpfung des Voranschlagsfakes weitere Ausgaben für die Wagenparkinstandhaltung des städtischen Lastkraftwagenbetriebes und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch die Kreditpost 2 f des Sondervoranschlags Nr. 27 im Jahre 1929 um 80.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 1.987.700 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a desselben Sondervoranschlags.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. Schönbrunner:

(Z. 17, M. Abt. 34 a, 15.864/29.) Die Lieferung von Schieberkasteln, Feuerhydranten, Brunnen, Luftventilen, Schiebern, Einbaugarnituren, Edventile und Sprühhydranten im bedeckten Kostenbetrage von 415.000 S wird nach dem Vorschlage des Magistrates an die Firmen: Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.-G. vorm. Teudloff & Dittrich, „Bomag“, Vereinigte Armaturen- und Maschinenbau-A.-G., Oesterreichische Werke G. M., Waagner-Biro A.-G., Metall- und Feineisen gießerei A.-G., Bogelfinger & Prastree, Trofatacher Eisen- und Stahlwerke übertragen.

(Z. 16, M. Abt. 34 a/b, 73.) Der Gemeinderatsausschuß V genehmigt den Verkauf des im vorgelegenen Plane rot angezeichneten Teiles der Parzelle 1358 der Katastralgemeinde St. Johann im ungefähren Ausmaße von 200 m² zum Preise von 1.50 S per Quadratmeter an Heinrich Müller und Franz Just in Ober-Lernitz.

Den Vorsitz übernimmt G. R. Jser.

Berichterstatter G. R. Schmid:

(Z. 12, M. Abt. 25 a, 4542/29.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt die infolge größeren Wasserverbrauches bei den Volks- und Kinderfreibädern sich ergebenden Ausgaben und nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben der Ansatz pro 1929 der Kreditpost 2 c des Sondervoranschlags Nr. 33, und zwar der Unterteilung „Volksbäder“ um 1004 S und der Unterteilung „Kinderfreibäder“ um 2013 S überschritten wird, somit die Gesamterfordernisse 21.414 S und 5573 S betragen. Das erstgenannte Mehrerfordernis findet seine Deckung in Mehreinnahmen auf den Einnahmeposten 1 und 2 der Unterteilung „Volksbäder“ und das letztgenannte Mehrerfordernis in Minderausgaben auf der Kreditpost 2 h der Unterteilung „Kinderfreibäder“ desselben Sondervoranschlags.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Neubau: 20. Februar, 6 Uhr.

Baubewegung

vom 15. bis 18. Februar 1930.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- | | |
|-------------|--|
| 13. Bezirk: | Einfamilienhaus, Trazerberg, Einl.-Z. 1761, Ober-St. Veit, von Dr. Karl Heidinger, Bauführer Willi Endisch, Bm. (547). |
| " " | Einfamilienhaus, Höhersteig, Einl.-Z. 905, Hütteldorf, von Franz und Hermine Edert, Bauführer Feiereis, Bm. (549). |
| " " | Einfamilienhaus, Höhersteig, Einl.-Z. 260, Hütteldorf, von Johann Feinor, Bauführer Feiereis, Bm. (550). |
| " " | Einfamilienhaus, Volkssberg, Einl.-Z. 793, Speising, von Anna und Silvester Hahn, Bauführer Bohnhaus- und Nutzbaugesellschaft (634). |
| " " | Einfamilienhaus, Steinlechnergasse, Einl.-Z. 32, Speising, von Hulda Peleska, Bauführer Bau- und Terrain-A.-G. (637). |
| " " | Einfamilienhaus, Weitingergasse 31, von Dr. Herm. Suida, Bauführer Stiegler & Rous, Bm. (660). |
| " " | Wohn- und Geschäftshaus, Hofwiesengasse 19, von Ing. G. Lichtenstein, Bauführer derselbe (696). |
| " " | Einfamilienhaus, Serpentinweg, Einl.-Z. 819, Lainz, von Ludwig und Miji Schlag, Bauführer Robert Kalefa, Bm. (761). |
| " " | Einfamilienhaus, Rosenweg, Einl.-Z. 793, Hütteldorf, von Heinr. Bodensteiner, Bauführer Hans Daum, Bm. (769). |
| " " | Zweifamilienhaus, Costenoblegasse, Einl.-Z. 1761, Ober-St. Veit, von Benzel Endisch, Bauführer Willi Endisch, Bm. (868). |
| " " | Zweifamilienhaus, Sandrodgasse 10, von Herbert König und Amalie Venda, Bauführer E. Habel, Bm. (969). |
| " " | Einfamilienhaus, Schließmannngasse 6, von Franz Kuhles, Bauführer A. Kothermann, Bm. (1084). |
| " " | Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 2031, Ober-St. Veit, von Walter Prohaska, Bauführer Leopold Roth, Bm. (1260). |
| " " | Villa, Weinrothergasse, Einl.-Z. 800, Speising, von Stephanie Alt, Bauführer Reinhold Eichler, Bm. (1348). |
| " " | Wohnhaus, Lainzer Straße 128, von Rosa Gottwald, Bauführer August Eisengart, Bm. (1354). |
| " " | Zweifamilienhaus, Neue Gasse 8, Einl.-Z. 1, Lainz, von Franz Hoffmann, Bauführer Franz Mörtinger, Bm. (1523). |
| " " | Einfamilienhaus, La Roche-Gasse, Einl.-Z. 169, Unter-St. Veit, von Rudolf Unger (769). |

Bewachungsdienst für Bauten,

Industrien, Geschäftslokale etc.
bei vollster Schadenhaftung
durch Öst. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien V., Garten-
gasse 19a / Teleph. B-27-3-89

16. Bezirk: Einfamilienhaus, Baumeistergasse 15, von Elise und Dora Hoffmann, Bauführer Arch. Leop. Roth, Bm. (2011).
 " " Jugendheim, Wildplatz 11, von Karl Schwarz, Bauführer Czernilofsky & Kobierski, Bm. (1851).
 " " Wohnhaus, Wilhelminenstraße 127, von Wilhelmine Schmarba, Bauführer Arch. Leopold Roth, Bm. (1890).
 19. Bezirk: Sechsfamilienhaus, Friedlgasse, Einl.-Z. 1436, Ober-Döbling, von S. & F. Wöppermann, Bauführer Franz Mörtinger jun., Bm. (751).
 " " Zweifamilienhaus, Raasgrabengasse, Einl.-Z. 306, 414, Unter-Sievering, von Fr. und A. Fucik, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (646).
 " " Wohnhausanlage, Pfarrwiesengasse, Landtafel-Einl.-Z. 630, Unter-Döbling, vom Chorherrenstift Klosterneuburg, Bauführer Amlacher & Sauer, Bm. (769).
 " " Mehrfamilienhaus, Sieveringer Straße, Einl.-Z. 701, Unter-Sievering, von A. Brandt, Bauführer S. Schloffer & R. Trost, Bm. (820).
 " " Einfamilienhaus, Trummelhofgasse, Einl.-Z. 941, Grinzing, von Viktor Springer, Bauführer Eduard Vernhart, Bm. (841).
 " " Einfamilienhaus, Krottenbachstraße, Einl.-Z. 108, Ober-Sievering, Bauführer R. Breitenfelder, Bauführer Siegfried Karl Drach, Bm. (853).
 21. Bezirk: Siedlungshaus, Kat.-Parz. 72, Parzellenblock F, Einl.-Z. 262, 263, 264 und 101, Msporn, von Matthias u. Viktoria Wittmann, Bauführer Hans Glasauer, Bm. (709).
 " " Zweifamilienhaus, Wulzenborfstraße, Baustelle 117, Kat.-Parz. 1091, 105, Einl.-Z. 712, von Ludwig Franke, Bauführer Josef Seiler, Bm. (722).
 " " Siedlungshaus, Siedlungsgruppe 42, Kat.-Parz. 1091/14, Msporn, von Edmund Kern, Bauführer Hans Horak, Bm. (782).
 " " Einfamilienhaus, Rutherstraße, Kat.-Parz. 553/40, von Franz Schüb, Bauführer Franz Holzappel, Bm. (830).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Babenbergerstraße 1, von der Heinrich Königsarter'schen Häuerverwaltung, Bauführer E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (2703).
 " " Geschäftskafelunterteilung, Seilergasse 4, von Leo Kab & Komp., Bauführer Bauunternehmung Ing. P. Kupbaum (2680).
 " " Ausbau von Wohnungen, Hofburg, 2. Stock des Michaeler- und Reichskanzleitraktes, von der Burghauptmannschaft, Bauführer Allgemeine Bau- und Adaptierungs-Gesellschaft Mateju & May (2706).
 " " Portal, Schottenring 18 a, von der Milchindustrie-A.-G., Bauführer Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (2716).
 " " Kanalauswechslung, Salztorgasse 7, von der Hausadministration Josef Schroll'sche Erb. Patucek, Bauführer Otto Zaufal, Bm. (2810).
 2. Bezirk: Fundamentherstellung, Praterstraße 60, von Salomon Weinbaum, Bauführer Rudolf Drazka, Bm. (2712).
 " " Verkaufshütte, Prater 38, von M. Lehrner, Bauführer L. F. Hofer, Bm. (2832).
 3. Bezirk: Benzinzapfstelle, Baumgasse 40, von der Vacuum Oil Comp. (2833).
 5. Bezirk: Kanalauswechslung, Pilgramgasse 7, von Dr. Julius Tittel, Bauführer Arch. Julius Lenz-Sarköb, Bm. (2664).
 " " Kanalauswechslung, Arbeitergasse 29, von F. Stettner, Bauführer Franz Scheibner, Bm. (2708).
 6. Bezirk: Kanalauswechslung, Brochlogasse 2, Bauführer Ing. Hans Ungethüm, Bm. (2668).
 7. Bezirk: Umbau, Mariabilfer Straße 38-48, Kirchengasse 2/4, Lindengasse 17, von der A. Gerngroß-A.-G. (2807).
 8. Bezirk: Wohnungseinbau, Mserstraße 11, von Eugen Goldmann, Bauführer Julius Lenz-Sarköb, Bm. (2690).
 9. Bezirk: Zu- und Umbau, Liechtensteinstraße 104/106, von Hans Pikolon, Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (2665).
 " " Kanalauswechslung, Währinger Straße 52, von Ing. Edmund Weil, Bauführer Hoch- und Eisenbetonbau Ing. Ohrenstein & Komp. (2701).
 11. Bezirk: Verkaufshütte, Kaiser-Ebersdorfer Straße 1, von Leopold Hofer, Bauführer Josef Heimel, Bm. (525).
 13. Bezirk: Garage, Reichgasse 40, von Racz, Bauführer Habel, Bm. (333).
 " " Hütte, Himmelhofgasse, Kat.-Parz. 520/108, von Rakovec, Bauführer Haud, Bm. (444).
 " " Geflügelhaus, Ghelengasse 15, von Mollier, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (546).
 " " Verkaufshütte, Jagdschloßgasse 37, von Tau, Bauführer Seyny, Bm. (536).
 " " Zubau zur Hütte, Hütteldorfer Straße 149, von Goldmann, Bauführer Baumgartner, Bm. (609).
 " " Veranda, Lynkeusgasse 8, von Hofer (588).
 " " Schuppen, Hieking Hauptstraße 119, von Rohrbacher, Bauführer Proesler, Bm. (689).

13. Bezirk: Sommerhütte, Ober-St. Veiter Familiengärten 132, von Fritsch, Bauführer Hirn, Bm. (749).
 16. Bezirk: Baukantine, Wilhelminenpital, von Franz Seidl, Bauführer Ing. Franz Scharbaum (1920).
 19. Bezirk: Garage, Leidesdorfgasse 17, von Fr. Hinterberger, Bauführer Karl Fleischhacker, Bm. (694).
 20. Bezirk: Holzhütte, Pappenheimgasse 42, von A. Eipeldauer, Bauführer Josef Gerik, Bm. (2684).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Kärntnering 14, Ing. Edm. Schwarzer, Bm. (2693).
 " " Sternengasse 13, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (2698).
 2. Bezirk: Laffallestraße 6, B. Brusenbauch, Bm. (2660).
 " " Vorgartenstraße 203, Ing. E. Buchbinder, Bm. (2824).
 " " Heinestraße 19, Werner & Thruß, Bm. (2834).
 3. Bezirk: Hohlweggasse 38, Bauunternehmung für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau A. R. Vermann (2816).
 4. Bezirk: Argentinierstraße 8, Ing. M. Steinbach, Bm. (2806).
 " " Margaretensstraße 12, Arnold Barber, Bm. (2662).
 5. Bezirk: Franzensgasse 5, S. J. Buchwald, Bm. (2659).
 6. Bezirk: Mariabilfer Straße 9, Peter Brich, Bm. (2821).
 8. Bezirk: Albertgasse 15, Franz Zeiler, Bm. (2707).
 9. Bezirk: Währinger Straße 6, Ing. Hans Lustig, Bm. (2699).
 " " Mserplatz 3, Ing. Ernst Epstein, Bm. (2818).
 11. Bezirk: Rabiganstraße 27, Johann Reiter, Bm. (338).
 13. Bezirk: Siedlung Antäus 148, Birnbaumer, Bm. (463).
 " " Hiekingdorfer Straße 162, Hirschbrot, Bm. (540).
 " " Hütteldorfer Straße 257, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (537).
 " " Anschützgasse 23, F. Fröhlich, Bm. (589).
 " " Hütteldorfer Straße 351, Schwerdtner, Bm. (1930).
 " " Speifinger Straße 71, R. Sticher, Bm. (697).
 " " Firmiangasse 41/43, Oppolzer, Bm. (737).
 " " Hieking Hauptstraße 52, Arnold Barber, Bm. (740).
 " " Hieking Hauptstraße 46, Leisch, Bm. (704).
 " " Amalienstraße 34, Kalesa, Bm. (738).
 19. Bezirk: Hohe Warte 19, Adolf Micheroli, Bm. (648).
 20. Bezirk: Jägerstraße 15, Staudingerstraße 10, Oskar Dohan, Bm. (2663).
 " " Klosterneuburger Straße 100, Arnold Barber, Bm. (2808).
 21. Bezirk: Angererstraße 5 a, Johann Staudigl, Bm. (692).
 " " Prager Straße 203, Ferdinand Pfeifer, Bm. (695).
 " " Kat.-Parz. 467/1, Einl.-Z. 149, Leopoldbau, Hans Horak, Bm. (782).

Renovierung.

13. Bezirk: Hadikgasse 82, Brusenbauch, Bm. (610).

Demolierungen.

5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 78, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (2760).
 13. Bezirk: Einl.-Z. 389, 394, 450 bis 458, Hieking, von Köhler & Muth (2855).
 " " Einl.-Z. 12, 544, Unter-Baumgarten, Linzer Straße, Ecke Gruichaplatz, von Johann Wolf (2726).
 " " Einl.-Z. 205, 206, 191, 666, 665, Speifing, von der Gemeinde Wien und Baugenossenschaft „Eigenheim“ (2727).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Einl.-Z. 131, Lainz, Rünigberg, von Rothart (7762).
 " " Einl.-Z. 205, Speifing, Bergheidengasse, von der Genossenschaft „Eigenheim“ (59).
 " " Einl.-Z. 934, Ober-St. Veit, Girzenberg, von Frommer (60).
 " " Einl.-Z. 19, Ober-St. Veit, Vitusgasse, von Schindler (107).
 " " Einl.-Z. 150, Lainz, Pacassistrasse, von Bielawsky (123).
 " " Einl.-Z. 323, Unter-St. Veit, Kuppelwiesergasse, von Kohn und Epstein (505).
 " " Einl.-Z. 544, Unter-Baumgarten, von Wolf und Bohdal (639).
 " " Einl.-Z. 598, Hieking, Weidlichgasse, von Broda (640).
 " " Einl.-Z. 931, Ober-St. Veit, von Glasauer (745).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Einl.-Z. 281, Kat.-Parz. 240/2, Hieking, von Josef Edstein (219).



DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLER-SCHWERSTE BEANSPRUCHUNG

Telephon
B-33-2-38

Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7

13. Bezirk: Einl.-Z. 579, Kat.-Parz. 202/1, Hieging, von Hermine Schneeweis (249).
 " " Einl.-Z. 2042, 1761, Kat.-Parz. 143/21, Ober-St. Veit, von Dr. Karl Haidinger (273).
 " " Einl.-Z. 798, Kat.-Parz. 277/48, Lainz, von Karl Strebel (275).
 " " Einl.-Z. 32, Kat.-Parz. 76/3, 4, 5, 6, Lainz, von Hulda Pefeska (292).
 " " Einl.-Z. 95, Kat.-Parz. 140/1, Ober-Baumgarten, von Max Friedrich (296).
 " " Einl.-Z. 120, Kat.-Parz. 105/30, 31, Breitensee, von Emanuel Robitschek (291).
 " " Einl.-Z. 905, Kat.-Parz. 1019/116 u. a., Ober-St. Veit, von Julius Beer und Mitbesitzer (361).
 " " Einl.-Z. 798, Kat.-Parz. 72/4, Speising, Gd. Schönauer (374).
 " " Einl.-Z. 763, Kat.-Parz. 69/5, 6, 9, Penzing, von Franz Apfelter (399).
 " " Einl.-Z. 9, Kat.-Parz. 28, 29, Ober-St. Veit, von Oskar Salb (440).
 " " Einl.-Z. 793, Kat.-Parz. 503/4, Speising, von Silvester Hahn (446).
 " " Einl.-Z. 1353, Kat.-Parz. 520/14, Ober-St. Veit, von Hedwig Müller (449).
 " " Einl.-Z. 541, Kat.-Parz. 274/19, Hieging, von Franz Gut (454).
 " " Einl.-Z. 1632, 1631, Kat.-Parz. 1293/17, 18, Ober-St. Veit, von Johann Zeller (487).
 " " Einl.-Z. 160, Kat.-Parz. 336/6, Speising, von Franz Pöls (510).
 " " Einl.-Z. 2040, Kat.-Parz. 741/9, Ober-St. Veit, von Tobias Schaden (534).
 " " Einl.-Z. 824, Kat.-Parz. 587/21, Hütteldorf, von Ferdinand Pichler (535).
 " " Einl.-Z. 227, Kat.-Parz. 171/4, 12, Hieging, von Hugo Blitz (553).
 " " Einl.-Z. 1764, Ober-St. Veit, von Richard Brunar (591).
 " " Einl.-Z. 912, Kat.-Parz. 623/5, Hütteldorf, von Johann Wiegler (618).
 " " Einl.-Z. 2018, Ober-St. Veit, von Wilhelm Biza (619).
 " " Einl.-Z. 298, Kat.-Parz. 377/68, 178, Ober-St. Veit, von der Wiener Baugesellschaft (621).
 " " Einl.-Z. 379, Ober-St. Veit, von Franz Milek (622).
 " " Einl.-Z. 796, Kat.-Parz. 72/2, Speising, von Ernst Velloni (625).
 " " Einl.-Z. 156 usw., Unter-Baumgarten, von Ernst Habel (638).
 " " Einl.-Z. 1389, Kat.-Parz. 520/82, Ober-St. Veit, von Johann Wallner (653).
 " " Einl.-Z. 2020, Kat.-Parz. 1089/32, 60, Ober-St. Veit, von Anton Schmid (695).
 " " Einl.-Z. 817, Kat.-Parz. 541/1, Speising, von Karla Koltich (716).
 " " Einl.-Z. 16, Kat.-Parz. 36/1, 37, Hütteldorf, von Karl Kobierski & Czernilofski (735).
 " " Einl.-Z. 122, 123, 124, Kat.-Parz. 24/1, 2, 3, Hading, von Karl Kobierski & Czernilofski (736).
 " " Einl.-Z. 1107, Kat.-Parz. 143/5, Ober-St. Veit, von der Wiener Baugesellschaft (739).
 " " Einl.-Z. 1911, Kat.-Parz. 270/2, Penzing, von Marie Böhmmer (756).
 " " Einl.-Z. 396, Kat.-Parz. 356/1, Breitensee, von Johann Marksteiner (692).
 16. Bezirk: Koppstraße, Pöfingergasse, Zagorstygasse, Einl.-Z. 3401, von der Bundesgebäudeverwaltung (2823).
 19. Bezirk: Einl.-Z. 325, Ober-Sievering, von Jakob Red (464).
 " " Einl.-Z. 397, Kat.-Parz. 252/1, 252/2, 252/3, 252/4, 252/5, Heiligenstadt, von Rosa Pfeningberger und H. Schaffer (477).
 " " Einl.-Z. 306 und 414, Unter-Sievering, von K. u. H. Kämpf (476).
 " " Billrothstraße 3, von Ignaz Pefschal (372).
 " " Sieveringer Straße 102, von Moritz Steinbach, Bm. (410).
 " " Einl.-Z. 1436, Ober-Döbling, von Heinrich und Johanna Wöppermann (435).

frostgeschützt!



CERESIT

macht nasse Keller, feuchte
Wohnungen staubtrocken

1. REFERENZEN PROSPEKTE GRATIS

frostgeschützt!

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
 Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telefon Nr. A-13-1-46.

19. Bezirk: Einl.-Z. 681, Grinzing, von Johann Rode (498).
 " " Einl.-Z. 1710, Ober-Döbling, von Johann Kiesling (495).
 " " Einl.-Z. 1225, Ober-Döbling, von Otto Kollisch (496).
 21. Bezirk: Hirschtetten, Einl.-Z. 226, von W. Stagl (2717).
 " " Mühlfäufel, Kat.-Parz. 1091/62, Aspern, von Johann Lukovsky (691).
 " " Einl.-Z. 329, Kat.-Parz. 340/2, 341/3, 341/2, Hirschtetten, von Dr. Karl Sporr (706).
 " " Einl.-Z. 329, Kat.-Parz. 340, 341, Hirschtetten, von Johann Ruchdorfer, Josef Kreuter, Rupert und Emmerich Kreuter und Leopold Fröhl (707).
 " " Unbenannte Gasse, Kat.-Parz. 1091/84, Stadlau, von Johann Barth (710).
 " " An der Industriestraße, Landtafel-Einl.-Z. 630, Kat.-Parz. 1069/1, von Georg Holzbauer (715).
 " " Roggengasse, Kat.-Parz. 603/4, Strebersdorf, von Franz Niederdorfer (725).
 " " Einl.-Z. 163, Kat.-Parz. 837, Ragnan, von Karl und Barbara Klager (777).
 " " Siedlungsgebiet 42, Kat.-Parz. 1091/14, Aspern, von Edmund Kern (781).
 " " Schleifgasse 14, von Amlacher & Sauer (805).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 428.

Baumeisterarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Breitenseer Straße.

Anbotverhandlung am 27. Februar, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 406.

Baumeisterarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Weinzierlgasse.

Anbotverhandlung am 28. Februar, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schuberting 14. — Tel. R27-0-20, R27-1-20.

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

STAUSS

ZIEGELGEWEBE
 spart Mühe, Zeit, Geld
 ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
 Wien, IV., Argentinierstr. 26. Tel. 67-3-96

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

20. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister-, Bürfelpflasterer- und Maschinenarbeiten für den Bau einer 600 mm l. w. Zuleitung für den 21. Bezirk im Zuge der Wagramer Straße zwischen Reichsbrücke und Erzherzog Karl-Straße (Heft 10).
20. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage eines Kohlaufzuges im Bohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 11).
20. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Grünangergasse von der Singerstraße bis Nr. 7 und in der Nikolaigasse von der Grünangergasse bis Nr. 1 im 1. Bezirke (Heft 12).
20. Februar. Zimmermalerarbeiten für den Bohnhausbau 12. Nischholzgasse. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Baulos 1—3, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Baulos 5, 6, 8 (Heft 13).
20. Februar, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Schleifmühlgasse von der Rechten Wienzeile bis zur Margaretenstraße im 4. Bezirke (Heft 13).
21. Februar. Sandlieferung für städtische Bohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr 10. Neilreichgasse—Windtenstraße, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr 10. Quellenstraße, Bauteil I, 10 Uhr 17. Güpferlingstraße, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr 18. Gersthofer Straße (Heft 13).
21. Februar, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Neilreichgasse von der Straße 1 bis zur Windtenstraße, in der unbenannten Gasse 1 und 2 von der Neilreichgasse bis zur unbenannten Gasse 3 und in der unbenannten Gasse 3 von der unbenannten Gasse 2 gegen die unbenannte Gasse 1 im 10. Bezirke (Heft 12).
21. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau am Flößersteig von der Spiegelgrundstraße bis zur Guströgasse im 13. Bezirke (Heft 12).
24. Februar, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (Technische Betriebsleitung im Versorgungsheim Lainz.) Weißigungsarbeiten im 13. Bezirk, Versorgungsheim Lainz (Heft 14).
24. Februar. $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Bohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 12).
24. Februar, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Bohnhausbau 8. Schlüsselgasse. (Heft 12).
24. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Bohnhausbau 13. Dinno Kloppe-Gasse (Heft 14).
24. Februar, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Bohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil, Zentralwäscherei (Heft 14).
24. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Gfrornergasse von der Gumpendorfer Straße bis zur Liniengasse und in der Gumpendorfer Straße von der Gfrornergasse bis zum Hause Dr.-Nr. 141 im 6. Bezirke (Heft 13).
25. Februar. Bohnhausbau 21. O'Briengasse 26—30 (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 14).
26. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Franzensgasse und Wehrgasse zwischen der Schönbrunner Straße und Margaretenstraße im 5. Bezirke (Heft 14).
27. Februar, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Baumeisterarbeiten für den Bohnhausbau 13. Breitensteiner Straße (Heft 15).
28. Februar, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Baumeisterarbeiten für den Bohnhausbau 13. Weinzierlgasse (Heft 15).
28. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister-, Eisenbeton- und Eisenbauarbeiten für den Bohnhausbau 9. Ecke Währinger Straße—Spitalgasse (Heft 104/29).
28. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Saileracker-gasse von der Budinskogasse gegen die Flotowgasse im 19. Bezirke (Heft 14).
1. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau eines Lastenaufzuges im städtischen Materialdepot 16. Hasnerstraße 123/125 (Heft 13).

1. März, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau eines Speisenaufzuges im Ammenheim des Zentralkinderheimes 18. Bastiengasse 36/38 (Heft 13).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Lieferung von Sand für allgemeine Bauzwecke der Gemeinde Wien.

Anbotverhandlung am 13. Februar.

Die Ergebnisse können im Bureau des Amtsblattes der Stadt Wien während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Kanalneubau in der Bierthaler-gasse vom Hause Dr.-Nr. 18 bis zur Zeseborggasse im 12. Bezirke.

Anbotverhandlung am 13. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Franz Fichls Witwe 2050; Hans Deutsch 2090; Josef Pinter & Komp. 2180; Alois Ziel & Komp. 2200; Gottfried Lemböck 2250; Viktor Kronsteiner 2300; Franz Spielauer 2390; Anton Tschees Witwe 2400; Karl Schreiner & Komp. 2500; Ing. Karl Aueried & Komp. 2600; Hans Zehethofer 2600; Ing. Langfelder & Komp. 2645; Karl Dill 2800; Josef Foit 3000.

Kanalumbau in der Wertheimsteingasse im 12. Bezirke.

Anbotverhandlung am 13. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Franz Fichls Witwe 2000; Hans Deutsch 2090; Josef Pinter & Komp. 2180; Alois Ziel & Komp. 2200; Gottfried Lemböck 2250; Franz Spielauer 2280; Viktor Kronsteiner 2300; Anton Tschees Witwe 2400; Karl Schreiner & Komp. 2500; Ing. Langfelder & Komp. 2570; Ing. Karl Aueried & Komp. 2600; Hans Zehethofer 2600; Karl Dill 2800; Josef Foit 3000.

Kanalumbau in der Unteren Biaduktgasse, Vorberggasse und Kolonikgasse und am Kolonikplatz im 3. Bezirke.

Anbotverhandlung am 13. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Zehethofer 1850; Karl Schreiner & Komp. 1950; Josef Pinter & Komp. 2000; Franz Fichls Witwe 2000; Alois Ziel & Komp. 2040; Ing. Langfelder & Komp. 2048; Hans Deutsch 2110; Viktor Kronsteiner 2137; Wiener Baugesellschaft 2149; Josef Foit 2150; Ing. Gustav Lichtenstein 2150; Karl Dill 2200; Gottfried Lemböck 2200; Josef Lafacs & Komp. 2200; Ing. Karl Aueried & Komp. 2250; Karl Korn A.-G. 2295; Franz Spielauer 2390; für die Pflastererarbeiten: Adolf Schneller 1700; Karl Piccardi 2150; Ludwig Piccardi 2150; Karl Voitt 2150; Marie Bayer-Voitt 2150; Eduard Fehm 2150; Karl Mitsche 2150; Julius Stanel 2180.

Kanalumbau in der Schellhammergasse, Bayergasse und Hubergasse im 16. Bezirke.

Anbotverhandlung am 14. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Viktor Kronsteiner 1990; Gottfried Lemböck 2100; Wiener Baugesellschaft 2114; Karl Schreiner & Komp. 2195; Karl Dill 2200; Hans Deutsch 2200; Josef Lafacs & Komp. 2280; Ing. Langfelder & Komp. 2288; Ing. Gustav Lichtenstein 2340; Ing. Karl Aueried & Komp. 2390; Josef Foit 2400; Hans Zehethofer 2400; Pittel & Draufwetter 2480; Josef Pinter & Komp. 2480; Alois Ziel & Komp. 2600; Karl Korn A.-G. 2640; für die Pflastererarbeiten: Adolf Schneller 1700; Karl Piccardi 2150; Ludwig Piccardi 2150; Eduard Fehm 2150; Karl Mitsche 2225.

Instandhaltung der Blitzableiteranlagen auf städtischen Gebäuden im Jahre 1930.

Anbotverhandlung am 14. Februar.

Es offerierten (a = Ueberprüfung einer Anlage, b = Instandsetzung, Aufschlag auf den Tarif Nr. 25): H. W. Adler & Komp. a für den 1. bis 11. Bezirk 8 S, für den 12. bis 21. Bezirk 10 S, b Abschnitt I 28%, Abschnitt II 20%; „Ericsson“ a für den 1. bis 11. Bezirk 8 S, für den 12. bis 21. Bezirk 9 S, b Abschnitt I 50%, Abschnitt II 10%; Siemens & Halske a für den 1. bis 11. Bezirk 8 S, für den 12. bis 21. Bezirk 6-50 S, Abschnitt I 20%; Dr. S. Defris a für den 1. bis 11. Bezirk 25 S, für den 12. bis 21. Bezirk 30 S, b Abschnitt I 20%; F. Acherer a für den 1. bis 11. Bezirk 9-75 S, für den 12. bis 21. Bezirk 7-50 S, b Abschnitt I 28%, Abschnitt II 20%; Funtan & Janeschitz a für den 1. bis 11. Bezirk 7 S, für den 12. bis 21. Bezirk 7 S, b Abschnitt I 25%, Abschnitt II 20%.

Kanalbau in der Stuebelgasse im 10. Bezirke.

Anbotverhandlung am 17. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Deutsch 2100; Alois Ziel & Komp. 2200; Ferdinand Peterlas Witwe 2200; Josef Binter & Komp. 2200; Ing. Karl Auerich & Komp. 2350; Ing. Langfelder & Komp. 2390; Hans Zechthofer 2400; Karl Schreiner & Komp. 2500.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Molitorgasse.*)

Anbotverhandlung am 17. Februar.

Es offerierten in Schilling: Reform-Baugesellschaft 3,104.163'89; Karl Korn 3,013.177'66; A. Porr 2,854.389; S. Kella & Komp. 2,978.214'92; Oester.-ungar. Baugesellschaft 2,988.140; Kella & Reffe 2,996.027; „Universele“, Bau-A.-G. 2,981.686; Alois Czerny 2,934.749'01; Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 2,984.340'40; Wiener Baugesellschaft 3,056.278'80; Vaterländische Baugesellschaft 2,972.499'33; Ing. Franz Klatlein 3,108.821'08; Pittel & Brausewetter 3,033.961.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Santa Lucia-Platz.*)

Anbotverhandlung am 17. Februar.

Es offerierten in Schilling: Union-Baugesellschaft 1,009.530'22; Rudolf Grimm 975.912'08; S. Kella & Komp. 986.347'27; G. A. Wagh 954.606'37; Oester.-ungar. Baugesellschaft 975.601; Heinrich Zipfinger 982.293'13; „Universele“, Bau-A.-G. 993.676'67; Max Wiener 999.920'40; „Stabil“-Baugesellschaft 945.847'65; Alois Czerny 1,012.933'57; Mayreder, Kraus & Komp. 981.381'89; Wiener Baugesellschaft 1,030.764'67; Peter Brich 1,005.996'58; Vaterländische Baugesellschaft 1,021.883'03; Ing. Franz Klatlein 972.506'57; Pittel & Brausewetter 1,035.356; J. Aicher & A. Gerger 935.633'93; Karl Korn 1,000.337'03.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**Gewerbeunternehmungen.**

13. Dezember 1929.

(Fortsetzung.)

Sokol Heinrich, Christbaumhandel, 21. Floridsdorfer Markt. — Spuller Frieda, Fleischverfleisch, 10. Planetengasse 3. — Steiner Mathilde, Leder- und Lederwarenhandel, 2. Ferdinandstraße 24. — Suchmann Karl, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 2. Rotensternstraße 7. — Thun Josef Matthias, Zuderwarenverfleisch, 2. Obere Donaufstraße 35 (Traff). — Tiszl Therese, Marktwirkalienhandel, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 10. Markt auf dem Viktor Adler-Platz, Stand 136. — Weiß Julius, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 2. Obere Donaufstraße 53. — Wolf Anna, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Eisen-, Holz-, Korb-, Bürsten- und Spielwaren, 13. Hütteldorfer Straße 150—158. — Würer Franziska, Kleidermachergewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14d der Gewerbeordnung, 17. Frauenfelderstraße 13. — Offene Handelsgesellschaft J. Wurbrand & Komp., Schuhmachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Rasleinsdorfer Platz (Verkaufshalle Nr. 26).

14. Dezember 1929.

Andrae Karl, fabrikmäßige Erzeugung von Wassermessern, Meßinstrumenten, Gas- und wassertechnischen Apparaten und Leitungsröhren, 18. Colloredostraße 10. — Anninger Franz, Handel mit Christbäumen, 15. Henriettenplatz 1. — Bartl Josef, Kleidermacher, 20. Mortaraplatz 2. — Biebl Anton, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikeln und Verfleisch von Flaschenbier sowie von Zuderbädern, Zudereln, Schokolade, Fruchtstäben, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, 21. Inundationsgebiet, Verkaufshütte, Stromkilometer 1921.700, linkes Ufer. — Berleiteg Magdalena, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, 3. Kleiftgasse 11. — Josef Blum & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kaffeesiedergewerbe, 1. Jasomirgottstraße 2. — Blum Theodor, Friseur, 20. Wollsaugasse 10. — Braun Kurt, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 2968, 13. Hiebing, Am Platz. — Cerwenka Anton, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Hippogasse 1. — Dallinger Johanna, Feilbieten von Obst, Gemüse, Grünwaren, Naturblumen, Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen im Herumziehen für das ganze Bundesgebiet Oesterreichs, gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung (für das Gemeindegebiet Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 16. Hofeggergasse 47. — Epply Ernst, Friseur und Rasier, 18. Gersthofer Straße 55. — Faulhammer Franziska, Kanditen-, Konditoreiwaren-, Sodawasser- und Fruchtstäbeverfleisch, 3. Rößlgasse 19. — Flucher Heinrich,

Alleinhaber der Firma Autohaus Palais Balfhy, Handel mit Automobilen 1. Wallnerstraße 6. — Friedmann Berthold, Rosten von Mais auf maschinellem Wege und Verkauf von geröstetem Mais, 10. Viktor Adler-Platz 13 (Automatenbuffet). — Fuchs Ire Mendel, Kleidermacher, 20. Bäuerlegasse 21. — „Gebe“, Koch- und Heizapparate-Fabrikations-G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Koch- und Heizapparaten für Gas, Elektrizität, sowie für flüssige und feste Stoffe nach System Gebrüder Brünner, Marke „Gebe“, 13. Linzer Straße 141. — Geringer Anna, Lastfuhrwerksgewerbe, 20. Stromstraße 60. — Göth Emanuel, Lastfuhrwerker, 20. Kampstraße 11. — Goldschmid Johann, Handel mit Landesprodukten, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 14. Meißelmarkt, Hütte 197. — „Gravig“, Eilast-Transport-Autobusunternehmung, G. m. b. H., Betrieb einer Eilasttransportunternehmung mittels Lastautomobilen und Sammeldienst von Gepäckstücken, Reisegeut und Fracht jeglicher Art, 6. Girardigasse 4. — Grycz Maria, Konzession für den Lebensmittelhandel, 3. Obere Viaduktgasse 36. — Gutwil Karl, Christbaumhandel, 14. Sechshauer Straße 67 (Materiallagerplatz). — Hajz Moses Leib, Strickwarenerzeugung, 20. Brigittenauer Lände 32. — Hausner Jaques, Wildbret- und Geflügelhandel, 6. Kollergerngasse 6. — Obstgroßhandlung Hergl & Komp. offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, insbesondere Obstgroßhandel, 1. Werdtorgasse 17. — Hinterberger Josef, Kaffeesiederkonzession, 3. Steingasse 28. — Holletschek Josefa, Gemischtwarenhandel, 17. Wichtelgasse 68. — Jakobffy Nikolaus, Kleinhandel mit Benzin, Mineralölen und Fetten, 13. St. Veit-Gasse 44. — Jerab Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverfleisch, 17. Köbergasse 41. — Kitzberger Therese, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln und der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Gumpendorfer Straße 117. — Kneisl Ignaz, Fleischhauer, 16. Brunnengasse 10. — Koller Leopoldine, Christbaumhandel, 18. vor dem Hause Rutschergasse 8. — Krajac Karoline, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15. Camillo Sitte-Gasse 13. — Kratschmar Johanna, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions- und Modewaren, Schneider- und Modifizenzugehörartikeln, 13. Penzinger Straße 150—166. — Kreuzer Matthias, Spengler, 6. Gumpendorfer Straße 37. — Krizanich Josefa, Kaffeesiederkonzession, 3. Reissnerstraße 7. — Kummer Franz, Friseur, 6. Stumpergasse 43. — „Lemitta“, Lebensmittelstelle der Post- und Telegraphenangestellten, reg. Gen. m. b. H., Konzession zum Betriebe einer Speisewirtschaft, mit der Berechtigung gemäß § 16 der Gewerbeordnung, lit. b, zur Verabreichung von Speisen an die Mitglieder, 3. Hintere Zollamtsstraße 4 und 3. Heßgasse 2. — Linner Hedwig, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 2709, 8. Auerspergstraße, Ecke der Josefstädter Straße. — Löwinger Ida, Handel mit Strick- und Wirtwaren, 3. Landstraßer Hauptstraße 86. — Loschel August, Alleinhaber der protol. Firma Bürger & Dub, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Seidlgasse 22. — Mandart Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikeln und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverfleisch, 17. Leopold Ernst-Gasse 12. — Marsalek Julius, Handel mit Automobil- und Motorradbestandteilen, 3. Neulinggasse 18. — W. R. Marx, offene Handelsgesellschaft, Blumenhandel, 1. Kärntnering 18. — Matusch Johann, Schuhmacher, 20. Kaufherstraße 10. — Melcher Rosa, Christbaumhandel, 17. Kalvarienberggasse 19, im Hof. — L. Opawski & Komp., Lohnautomobilunternehmung, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 1696, 2. Braterstraße 8. — Otreb Auguste, Handel mit elektrischen Apparaten und Verleih von Lichtbädern, 6. Gumpendorfer Straße 24. — Pichler Amalie, Christbaumhandel, 20. Romanogasse (blinder Teil), Ecke Klosterneuburger Straße 62. — Pittner Viktoria Berta, Handel mit Papier, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, 17. Hernalser Hauptstraße 170.

(Das Bessere folgt.)

Architekt und Stadtbaumeister

HEINRICH ZIPFINGER

Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67

Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Vorschläge prompt.

ASPHALT-UNTERNEHMUNG

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. B-31-606 u. A-41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

U. S. ROYAL CORD

Generalvertreter für Österreich:

J. NEUMANN

WIEN, IV., Gußhausstraße 16

TELEPHON-NUMMER: U-45-3-83

36



188a

Benzin-Tank-Anlagen VOLUGRAPH

mit
dieser

GROSS-TANKSTELLE Wien XX. den 9. III. 29	
VOLUGRAPH	
Kontrollnr. 107	Kennzahl Nr. 107
Sie erhalten Benzin	
Anzahl gesch. Liter	
12,50 05	25 12,50

Quittungs-
Karte

Kommandit-Gesellschaft Rosenthal & Comp.

WIEN XX.

Bleiröhren - Bleibleche

österr. Erzeugnis!



Bureau:
Tel. A-26-4-17

Zinn- und Bleiwarenfabrik
FRANKE & SCHOLZ

WIEN, I., Doblhoffgasse Nr. 7. Tel. U-47-4-76

Werk:

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art, Alpine-Roheisen etc. etc.

166

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

19

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

WILHELM HORAK

Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

V., Siebenbrunnengasse 22. — Tel. 85-0-55.
Kontrahent der Gemeinde Wien.

52

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER

Telephon B-34-4-76

Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.

Telephon U-49-1-60 u. U-49-209.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller
Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN

LÜFTUNGEN

SANITÄRE ANLAGEN

Wien, VI., Theobaldgasse 19 — Tel. B-28-4-28

74

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik

J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119

Telephonnummer R-31-0-39

Aufzügefabrik FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephon Nr. U-44-4-92
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868

11.000 Anlagen

113

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills